

Herr Björn Hinrichs - CDU	entschuldigt
Herr Dr. Sebastian Kretschmann - CDU	entschuldigt
Herr Fred Maul - CDU	entschuldigt
Frau Cornelia Rohse-Paul - B90/GRÜNE	Abwesenheit
Frau Annette Schütze - SPD	Abwesenheit

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04. März 2015
- 3 Verabschiedung des bisherigen Stadtteilheimatpflegers für die Stadtteile Lehndorf und Kanzlerfeld
- 4 Vorstellung der Ergebnisse der Stadtteiforscheraktion in Lamme
- 5 Mitteilungen
 - 5.1 Bezirksbürgermeister
 - 5.2 Verwaltung
- 6 Anfragen
 - 6.1 Leitplanken an der Bundesallee zwischen "Ölper Holz" und "Von-Pawelsches Holz"
 - 6.2 Grünpflege Bockshornweg
 - 6.3 Nutzung des Keglerheims durch den Verein Kufa (Kunst für alle)
 - 6.4 Geschwindigkeitsbeschränkung und LKW Fahrverbot in der Saarbrückener Straße
 - 6.5 Sachstandsbericht zum geplanten "Görge-Markt" im Kanzlerfeld
- 7 Vorstellung der Projektplanung "Neue Mitte Lamme"
- 8 Weiterführung der Buslinie 418 nach Lamme
- 9 Städtisches Grundstück Biberweg 31;
Abbruch der ehemaligen Grundschule
- 10 Widmung von Verkehrsflächen
- 11 Verwendung der bezirklichen Mittel 2015 im Stadtbezirk 321 - Lehndorf-Watenbüttel

- 12 Sachstand Sporthalle Lehndorf - derzeitige und zukünftige Versorgung der Schulen und Vereine mit Hallenzeiten, Zeit- und Raumplan des Neubaus einer neuen Sporthalle
- 13 Anträge
- 13.1 Richtungswechsel Einbahnstraße Saarbrückener Straße zwischen St.-Wendel-Straße und Ottweilerstraße
- 13.2 Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Grundschule auf der Peiner Straße
- 13.3 Querungshilfe Saarbrückener Straße
- 13.4 Unfallhäufungsstelle Kreuzungsbereich Saarstraße/Ottweiler Straße
- 13.5 Straßenzustand Saarstraße
- 14 Verkehrssituation Wiesental/Celler Heerstraße
- 15 Verwendung von weiteren Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget

Anwesende: s. Anlage

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtbezirksrates fest.

Entschuldigt fehlen Herr Dr. Hackel, Herr Pape, Frau Seibold und Herr Memminger.

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6 nach dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln. Alle dazwischen liegenden Tagesordnungspunkte verschieben sich damit um einen Punkt.

Die so veränderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Vor der Sitzung des Stadtbezirksrates fand eine Einwohnerfragestunde statt.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

s. o.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. März 2015

Es wird darum gebeten, auch Herrn Memminger noch als entschuldigt nachzutragen.

Beschluss: (Genehmigung des Protokolls gem. § 68 i. V. mit § 91 Abs. 5 NkomVG)

„Das Protokoll der Sitzung vom 4. März 2015 wird genehmigt.“

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Punkt 3: Verabschiedung des bisherigen Stadtteilheimatpflegers für die Stadtteile Lehndorf und Kanzlerfeld

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt bedankt sich bei Herrn Schultz für seine verdienstvollen Jahre als Stadtteilheimatpfleger und auch als stellvertretender Stadtheimatpfleger. Herr Graffstedt gibt einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten von Herrn Schultz in seiner Amtszeit.

Zum Dank überreicht Herr Graffstedt Herrn Schultz abschließend ein kleines Präsent und einen Blumenstrauß.

Punkt 4: Vorstellung der Ergebnisse der Stadtteiforscheraktion in Lamme

Im Zeitraum von Februar bis Juni 2015 fand eine Stadtteiforscheraktion des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie in Zusammenarbeit mit Kindern der Grundschule Lamme, der Kindertagesstätte Frankenstraße, der Kindertagesstätte Wilde Wiese, der Kindertagesstätte St. Marien Lamme und des evangelisch-lutherischen Familienzentrums St. Marien Lamme statt.

Frau Roddies vom Familienzentrum Lamme gibt ein kurzes Eingangsstatement, u. a. auch zum Leitbild des Familienzentrums. Frau Düe vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie berichtet über die Stadtteiforscheraktion für zwei Spielplätze im Baugebiet Lammer Busch-Ost. Anschließend stellen jeweils kleine Gruppen aus den verschiedenen Einrichtungen ihre Ergebnisse vor.

Die Dokumentation der Stadtteiforscheraktion wurde den Mitgliedern des Stadtbezirksrates verteilt. Eine ausführliche Präsentation wird nachgereicht.

Herr Kamphenkel nimmt ab 19:55 Uhr an der Sitzung des Stadtbezirksrates teil.

Aufgrund der Vorträge der Kinder und Jugendlichen bittet Frau Ihbe dringend darum, die Spielplätze sauberer zu halten.

Herr Benscheidt, Fachbereichsleiter Tiefbau und Verkehr, kündigt an, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herauszuschicken um die beklagten Graffitis zu beseitigen.

Anschließend bedankt sich Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt bei den Kindern, Jugendlichen, den Eltern sowie den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten, der Grundschule und des Familienzentrums sowie der Jugendförderung der Stadt Braunschweig.

Punkt 5: Mitteilungen

5.1 Bezirksbürgermeister

- Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt hat Anfang des Monats am Volksfest in Lehndorf teilgenommen.
- Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt nahm ebenfalls am Volksfest in Watenbüttel teil.
- Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt war auf dem Schützenfest des Schützenvereins „Horrido“ in Völkenrode.
- Die Freiwillige Feuerwehr Watenbüttel hat am 20.06.2015 ein neues Löschfahrzeug erhalten.

- Am 19. Juni 2015 wurde der Kunstrasenplatz in Völkenrode eingeweiht.
- Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt weist auf das Heft „Watenröder“ hin.
- Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt nahm an einem Termin mit dem Fachbereich Stadtgrün und Sport wegen der Aufstellung der Bänke am Regenrückhaltebecken in Lamme teil. Hier wurde der geeignete Platz für die aus dem Bürgerhaushalt finanzierten Bänke gesucht.
- Am 9. Juni 2015 fand ein Ortstermin zum „Jugendplatz Völkenrode“ von Stadtbezirksrat, dem beteiligten Fachbereich, den Vereinen und Jugendlichen statt.

5.2 Verwaltung

- 1. Ergänzung zur Stellungnahme des Fachbereichs 66, Tiefbau und Verkehr, DS 10849/15 vom 01.04.2015 – Mülltonnen an der Saarstraße
- Stellungnahme des Fachbereichs 65, Gebäudemanagement und Hochbau, DS 10982/15 vom 30.03.2015 – Beleuchtung an der Sporthalle Lamme
- Mitteilung des Fachbereichs 51, Kinder, Jugend und Familie vom 10.04.2015 – Kinder- und Jugendstadtplan

Der städtische Kinder- und Jugendstadtplan steht nicht per App zur Verfügung.

- Stellungnahme des Fachbereichs 65, Gebäudemanagement und Hochbau, DS 11008/15 vom 20.04.2015 – Warmwasserversorgung in der Sporthalle Lamme
- Stellungnahme des Fachbereichs 66, Tiefbau und Verkehr, DS 10949/15 vom 19.03.2015 – Schaffung barrierefreier Übergänge im Stadtbezirk

Frau Wilimzig-Wilke äußert ihren Dank an die Fachverwaltung zu der Fleißarbeit.

- Mitteilung der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH vom 30. April 2015 – Erneuerung der öffentlichen Abwasseranlage in der Straße „Im Wischenholz“

Die Bauarbeiten einschließlich des Straßenausbaus sollen voraussichtlich Ende Juli 2015 beginnen und voraussichtlich im Oktober 2015 beendet sein.

- Mitteilung der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH vom 8. Mai 2015 – Erneuerung der öffentlichen Abwasseranlage in der Gersheimer Straße

Die Bauarbeiten einschließlich des Straßenausbaus sollen voraussichtlich Mitte Oktober 2015 beginnen und voraussichtlich Ende Juli 2016 beendet sein.

- Stellungnahme des Fachbereichs 61, Stadtplanung und Umweltschutz vom 22.06.2015 – DS 15-00255 – Umgang mit den Sedimenten bei der Sanierung des Ölper Mühlenwehres
- Herr Benscheidt, Fachbereichsleiter des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr, berichtet aufgrund der Diskussionen aus der letzten Sitzung zur Beschilderung der Saarbrückener Straße, dass heute ein Schreiben an die Anwohner vorbereitet wurde. Den Entwurf dieses Schreibens hat Herr Benscheidt mitgebracht und verteilt es unter den Mitgliedern des Stadtbezirksrates. Der Entwurf soll in der kommenden Woche an die Anwohner versandt werden. Anschließend erfolgt die entsprechende Umsetzung zur Neuregelung des Parkens auf der Saarbrückener Straße zwischen der Saarstraße und der Brücke A 391.

Punkt 6: Anfragen

6.1 Leitplanken an der Bundesallee zwischen „Ölper Holz“ und „Von-Pawelsches Holz“, DS 15-00028

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt noch nicht vor und wird zur nächsten Sitzung nachgereicht.

6.2 Grünpflege Bockshornweg, DS 15-00117

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor. Das Wildkrautprojekt der VHS Arbeit und Beruf GmbH wurde gebeten, in der 26. Kalenderwoche eine Wildkrautbeseitigung auf den Flächen vorzunehmen.

Protokollnotiz:

Lt. Herrn Kamphenkel ist die Wildkrautbeseitigung vor wenigen Tagen erfolgt.

6.3 Nutzung des Keglerheims durch den Verein Kufa (Kunst für alle), DS 15-00121

Die Stellungnahme des Dezernat IV, Kultur- und Wissenschaftsdezernat, vom 22.06.2015 liegt vor. Die Verwaltung hat keine aktuellen Erkenntnisse, ob bzw. in welchem Umfang eine Nutzung des ehemaligen Keglerheims durch den Verein Kufa (Kultur für alle) vorgesehen ist. Mitgeteilt werden kann, dass der Verein Kufa Anfang Mai 2015 den Festsaal in Lehndorf für eine Zwischenbespielung in die nähere Prüfung einbezogen hatte (u.a. aufgrund der guten ÖPNV-Anbindung, der Durchführung von ähnlichen Veranstaltungen, wie geplant, keine Lärmprobleme). Da es sich hierbei um eine Interimslösung zur Zwischenbespielung seitens des Vereins Kufa handelte, hatte die Verwaltung dieses Projekt nicht näher begleitet.

Derzeit konzentriert die Verwaltung ihre Kapazitäten darauf, zusammen mit dem Verein Kufa eine endgültige Lösung für ein Soziokulturelles Zentrum zu finden. Diese Lösung ist aktuell nicht in der in der Anfrage benannten Örtlichkeit vorgesehen.

6.4 Geschwindigkeitbeschränkung und LKW Fahrverbot in der Saarbrückener Straße, DS 15-00125

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt noch nicht vor und wird zur nächsten Sitzung nachgereicht.

6.5 Sachstandsbericht zum geplanten „Görge-Markt“ im Kanzlerfeld; DS 15-00126

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt noch nicht vor und wird nachgereicht.

Herr Bezirksgeschäftsstellenleiter Flamm verweist dazu auf eine heute veröffentlichte Mitteilung außerhalb von Sitzungen zu dem Thema. Er weist auf die Vertraulichkeit des Dokumentes hin und bittet dringend, dies zu beachten.

Punkt 7: Vorstellung der Projektplanung „Neue Mitte Lamme“

Der Investor des Projekts „Neue Mitte Lamme“, Herr Schmidt und sein Architekturbüro stellen die Planungen für das neue Zentrum Lammes vor.

Die zu überplanende Fläche beträgt 17.000 m². Es ist vorgesehen, die Fläche in vier Teilflächen aufzuteilen und diese in unterschiedlichen Zeiträumen fertigzustellen. Im nördlichen Bereich des Gebietes ist hauptsächlich reines Wohnen vorgesehen. In der Mitte des Gebietes werden zwei Gebäudetrakte mit dem Marktplatz errichtet. Im Süden des Gebietes gibt es eine Mischbauweise für die Errichtung einer „Markthalle“, die insbesondere einen Nahversorger mit 1.000 m² Verkaufsfläche aufnehmen soll. Die zu errichtenden Gebäude weisen jeweils Tiefgaragen aus. Es gibt in den Gebäuden insgesamt neun Aufzüge, so dass jede Wohnung dadurch erreichbar wird. Es wird Gartenwohnungen, Loggien, Terrassen und Dachterrassen in den etwa 80 m² großen Wohnungen geben. Auf der Markthalle sind zwei Reihenhäuser („junges Wohnen“) vorgesehen. In den Gebäudetrakten 2 A und 2 B am Marktplatz besteht die Möglichkeit des Wohnens im hinteren Bereich der Gebäude. Weiterhin sind Seniorenappartements, sogen. Loft-Wohnungen und Studio-Appartements eingeplant.

Die Preise für die Wohnungen werden bis zu 2.500 €/m² betragen. Dies sind aber nur vorläufig geschätzte Preise, da erst die Ausschreibung für den Bau abzuwarten sei.

Der Kaufvertrag könnte noch vor der Sommerpause geschlossen werden. Im Herbst könnten die ersten Bauanträge eingereicht werden, so dass im Frühjahr 2016 mit dem Baubeginn der Gebäudetrakte 2 A und 2 B um den sogen. Marktplatz herum zu rechnen wäre. Der nördliche Gebäudetrakt würde sich in 2017 anschließen. Die Markthalle würde nach heutigem Stand etwa 2018 gebaut werden.

Der Investor weist darauf hin, dass er mit der Fläche des eigentlichen Marktplatzes nichts zu tun hat. Er wird diese Fläche nicht käuflich erwerben. Sie bleibt im Eigentum der Grundstücksgesellschaft.

Im Nachtrag zu der Präsentation beantworten die Investoren und die Architekten Fragen aus den Reihen des Stadtbezirksrates.

Anschließend bedankt sich Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt für die Präsentation und die neuesten Erkenntnisse.

Herr Dr. Kleine-Besten verlässt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Punkt 8: Weiterführung der Buslinie 418 nach Lamme, DS 15-00092

Herr Benscheidt, Fachbereichsleiter Tiefbau und Verkehr, trägt die Vorlage vor und beantwortet Fragen aus den Reihen des Stadtbezirksrates.

Herr Grziwa bittet um nähere Informationen zur zeitlichen Lösung aufgrund der eingeschränkten Busverkehre wegen der dort querenden Amphibien.

Herr Kamphenkel bittet um Berücksichtigung einer möglichen Lösung eines „Verstärkerbusses“ in den Schulzeiten, um den Schülerinnen und Schülern der IGS Wilhelm-Bracke in den morgendlichen und abendlichen Stunden zu helfen.

Herr Dr. Vollbrecht bittet um Berücksichtigung von Amphibienzäunen und Amphibientunneln im Bereich des Parkplatzes des Raffteichbades.

Beschluss: (Anhörung gemäß § 94 Abs. 1 NKomVG)

„Der Planung zum Ausbau des Madamenweges mit dem Ziel der Weiterführung der Buslinie 418 vom Raffteichbad nach Lamme wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Frau Merkel verlässt die Sitzung um 22:35 Uhr.

Punkt 9: Städtisches Grundstück Biberweg 31; Abbruch der ehemaligen Grundschule, DS 15-00036

Beschluss: (Anhörung gemäß § 94 Abs. 1 NKomVG)

„Dem Abbruch des Gebäudes wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Punkt 10: Widmung von Verkehrsflächen, DS 15-00066

Frau Eggers kritisiert, dass die Anlagen zur Beschlussvorlage nicht vorliegen würden.

Herr Bezirksgeschäftsstellenleiter Flamm erwidert, dass die Anlage 1 und die Anlage 3 in Papierform dem Versand beigefügt wurden.

Aufgrund des Unmutes und der Ansicht, ohne die Anlagen nicht über die Vorlage entscheiden zu können, schlägt Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt vor, die Vorlage ohne Beschluss passieren zu lassen.

Beschluss: (Anhörung gemäß § 94 Abs. 1 NKomVG)

„Der Stadtbezirksrat 321 fasst keinen Beschluss zu der Vorlage und lässt die Vorlage ohne weitere Empfehlung passieren.“

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Punkt 11: Verwendung der bezirklichen Mittel 2015 im Stadtbezirk 321 – Lehndorf-Watenbüttel -, DS 15-00055

Für Frau Ihbe haben bei den Straßenunterhaltungsmitteln an bezirklichen Straßen die Straßen „Gassnerstraße“, „David-Mansfeldt-Weg/Paracelsus-stra-

ße“, „Am Grasplatz“ und „Saarbrückener Straße“ hohe Priorität. Sie bittet hinsichtlich der beitragspflichtigen Unterhaltungsmaßnahmen um eine Mitteilung der Verwaltung, wer die Straßenausbaubeiträge zahlt.

Der Stadtbezirksrat erinnert an seine Forderung, von allen hier betroffenen Fachbereichen der Stadtverwaltung mehr Vorschläge zu erhalten, als die Mittel für das jeweilige Teilbudget betragen.

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

„Die in 2015 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirks 321 – Lehndorf-Watenbüttel – werden wie folgt verwendet:

1. Einrichtungsgegenstände für bezirkliche Schulen	1.526,85 €
2. Ortsbüchereien	5.700,00 €
3. Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen (Maßnahmen Hüttenweg, Gassnerstraße[Nr. 1 und 2], David-Mansfeld-Weg/Paracelsusstraße, Am Grasplatz und Saarbrückener Straße [Nr. 7 - 9])	16.500,00 €
4. Grünanlagenunterhaltung	0,00 €
5. Hochbauunterhaltung für bezirkliche Friedhöfe	2.000,00 €
6. Grünanlagenunterhaltung für bezirkliche Friedhöfe	200,00 €“

Der Verwaltungsvorschlag für die Verwendungen ergibt sich aus der Begründung zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Protokollnotiz:

Frau Ihbe bittet um Auskunft, welche Mittel die Grundschule Lehndorf zum Haushalt 2015 angemeldet hat.

Punkt 12: Sachstand Sporthalle Lehndorf/derzeitige und zukünftige Versorgung der Schulen und Hallen mit Hallenzeiten, Zeit- und Raumplan des Neubaus einer neuen Sporthalle

Herr Gödecke vom Fachbereich 40, Schule, teilt mit, dass es wieder eine neue Sporthalle im Stadtteil Lehndorf geben wird. Wann und wo sie in Lehndorf genau gebaut wird, ist abhängig von noch offenen Versicherungsfragen. Derzeit sind zwei Standorte in Erwägung:

1. der alte Standort der abgebrannten Sporthalle
2. die Grünfläche an der B1, westl. des heutigen Feuerwehrgerätehauses Lehndorf

Ziel der Verwaltung sei es, die Standortfrage den politischen Gremien noch vor den Sommerferien zur Entscheidung vorzulegen.

Anschließend beantworten Herr Gödecke und Herr Loose vom Fachbereich Stadtgrün und Sport Fragen aus den Reihen des Stadtbezirksrates.

Punkt 13: Anträge

13.1 Richtungswechsel Einbahnstraße Saarbrückener Straße zwischen St.-Wendel-Straße und Ottweilerstraße; DS 15-00107

Herr Herla verlässt die Sitzung um 23:15 Uhr.

Nach kurzer Diskussion wird der Beschlusstext leicht verändert beschlossen:

Beschluss: (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG)

„Die Verwaltung wird gebeten, unter Beteiligung der Anwohner zu prüfen, ob ein Richtungswechsel der schon vorhandenen Einbahnstraße auf dem Teilstück Saarbrückener Straße zwischen St.-Wendel-Straße und Ottweilerstraße geeignet ist, die bisherige Kreuzungssituation zu entschärfen.

Dabei ist auch zu prüfen, inwieweit die Einbahnstraße für Radfahrer freigegeben werden kann.“

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

13.2 Geschwindigkeitsbeschränkungen im Bereich der Grundschule auf der Peiner Straße, DS 15-00115

Beschluss: (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG)

„Die Verwaltung wird - unter Hinweis auf die Begründung – gebeten, Vorschläge zu erarbeiten, mit welcher Veränderung der Beschilderung den genannten Schwierigkeiten entgegen gewirkt werden kann.“

Abstimmungsergebnis: 8 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

13.3 Querungshilfe Saarbrückener Straße, DS 15-00118

Nach kurzer Diskussion zu den Kosten und dem Bedarf wird der Antrag in einen Prüfantrag umformuliert.

Beschluss: (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG)

„Die Verwaltung wird gebeten, auf der Saarbrückener Straße – zwischen St.-Wendel-Straße und Einmündung Saarstraße – den Bau einer geeigneten Querungshilfe zu prüfen und die dafür notwendigen Kosten zu berechnen. Dabei sind die neuen Parkplätze auf der Saarbrückener Straße zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

13.4 Unfallhäufungsstelle Kreuzungsbereich Saarstraße/Ottweilerstraße, DS 15-00123

Beschluss: (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG)

„Die Verwaltung wird gebeten - aufbauend auf die Ankündigung im beigefügten Schreiben - die Ergebnisse der Unfallkommission bezüglich des Kreuzungsbereichs Saarstraße/Ottweilerstraße in der nächsten Bezirksratssitzung in geeigneter Form vorzustellen.“

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

13.5 Straßenzustand Saarstraße, DS 15-00124

Beschluss: (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG)

„Die Verwaltung wird gebeten, die Schäden auf der Fahrbahn Saarstraße - im Bereich Ottweilerstraße bis zur Kreuzung Hannoversche

Straße - aus Gründen der Verkehrssicherheit umgehend zu beheben.“

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Frau Ihbe und Frau Wilimzig-Wilke verlassen die Sitzung um 23:40 Uhr.

Punkt 14: Verkehrssituation Wiesental/Celler Heerstraße

Nachdem Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt kurz den Sachverhalt zu dem Zustandekommen dieses Tagesordnungspunktes erläuterte, fasst der Stadtbezirksrat dazu folgenden Beschluss:

Beschluss: (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG)

„Der Stadtbezirksrat Lehndorf-Watenbüttel lehnt die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verkehrssituation Wiesental/Celler Heerstraße des Stadtbezirks Veltenhof-Rühme ab.“

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Punkt 15: Verwendung von weiteren Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt teilt mit, dass neben den bereits vorliegenden Zuschussanträgen heute Abend noch drei Zuschussanträge von Herrn Seelemeyer vorgelegt wurden.

Beschluss: (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG)

„Die vorliegenden Zuwendungsanträge der Vereine und Verbände werden auf die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates vertagt.“

Abstimmungsergebnis: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung um 23:56 Uhr.

gez.

Graffstedt
Bezirksbürgermeister

gez.

Flamm
Bezirksgeschäftsstellenleiter
- zugleich Protokollführer -